

**Geschäftsführung
BV Elberfeld-West**

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon	563 7755
Fax	563 8023
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	21.12.21

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld-West (SI/0455/21) am 08.12.2021

Anwesend sind:

von der SPD

Herr Dr. Reiner Eisold, Herr Maximilian Guder,

von der CDU

Herr Friedrich Fudickar, Herr Dirk Jaschinsky (ab 18:50 Uhr – während TOP 13.2), Frau Ellen Kineke (ab 18:20 Uhr – während TOP 12), Herr Karl-Friedrich Kühme,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Linda Arendt, Frau Gabriele Mahnert, Frau Kordula Pfaller,

von der FDP

Herr Ulrich Endemann,

von DIE LINKE

Herr Sebastian Schröder,

von den Freien Wählern/WfW

Herr Rene Karber,

von der AfD

Herr Peter Hoppe,

Stadtverordnete als beratende Mitglieder

Herr Wolf Garweg, Herr Guido Grüning, Herr Martin Meyer, Frau Ingelore Ockel (ab 18:37 Uhr), Frau Sabine Schmidt, Herr Gérard Ulsmann,

als Vertretung des Oberbürgermeisters

Herr Arno Minas,

Nicht anwesend sind

Frau Doris Blume, Frau Karolina Kuhnhenh, Frau Petra Boemkes.

Schriftführerin

Frau Gudrun Limberg

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:05 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Wuppertaler Jugendrat

Der Bericht entfällt, weil kein Vertreter des Jugendrates anwesend ist.

2 Controllingliste der Beschlüsse und Aufträge der Bezirksvertretung

Die Controllingliste wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**3 Parken - Anordnungen und Maßnahmen in Ballungsquartieren
Vorlage: VO/1609/21**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**4 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen 2021/22
Vorlage: VO/1546/21**

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegengenommen.

**5 Bericht zum On-Demand-Verkehr - Hol mich!APP
Vorlage: VO/1723/21**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**6 Haushaltsplan 2022/2023
Vorlage: VO/1464/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Die Bezirksvertretung betrachtet die Vorlage als eingebracht. Eine Beschlussempfehlung wird in der Sitzung am 19.01.2022 oder 09.03.2022 unter Berücksichtigung der bis dahin ggfs. vorliegenden Fraktionsanträge erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 Freigabe von Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr Elberfeld-West
Vorlage: VO/1039/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Die Bezirksvertretung beschließt die Freigabe der Einbahnstraße

1. Kirschbaumstraße
2. Rabenweg
3. Donarstraße (erneute Beratung)
4. Baldurstraße
5. Annenstraße
6. Fröbelstraße (erneute Beratung)

für den gegenläufigen Radverkehr.

Die Bezirksvertretung beschließt die Zurückstellung der Einbahnstraße

7. Hubertusallee
8. Stockmannsmühle
9. Rutenbecker Weg

für den gegenläufigen Radverkehr.

Die Bezirksvertretung beschließt die Ablehnung der Einbahnstraße

10. Sadowastraße

für den gegenläufigen Radverkehr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung WfW und AfD).

8 Bürgerantrag gemäß § 24 GO Änderung der Spuraufteilung Sonnborner Straße / Siegfriedstraße
Vorlage: VO/1364/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der vorliegende Antrag wird angelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (je 1 Enthaltung WfW, DIE LINKE, AfD)

9 Kreuzungsumbau Bundesallee B 7 / Sophienstraße / Alsenstraße
Vorlage: VO/1116/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, den in Anlage 1 in seiner grundsätzlichen Verkehrsführung dargestellten Planungsstand detailliert zu planen und einen Durchführungsbeschluss einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung DIE LINKE).

10 Bebauungsplanes 673 - Viehhofstraße -
3. Änderung
- Offenlegungsbeschluss -
Vorlage: VO/1441/21

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes 673 – Viehhofstraße – wird gegenüber dem Aufstellungsbeschluss abgeändert. Der Geltungsbereich wird durch die Verschiebung im Westen in Richtung Grünfläche, im Norden zum Schwarzen Weg und im Süden zwecks Verschiebung der Abgrenzung unterschiedlicher Baugebiete zur Bereinigung des Planungsrechts erweitert – wie in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen fließen gemäß den Vorschlägen der Verwaltung in den Bebauungsplan ein (siehe Anlage 02).
3. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes 673 – Viehhofstraße – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**11 Hochwasserschutz-Prioritätenkonzept (HPK)
Starkregenrisikomanagement (SRM) - Verstetigungskonzept
Vorlage: VO/1602/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Das Hochwasserschutz-Prioritätenkonzept von Wupperverband, WSW und Stadt Wuppertal mit bislang 38 Maßnahmen-Schwerpunkten (Hotspots) soll weiterentwickelt und mit konkretem Ressourcenbedarf, Schadensvermeidungskosten, Kostenträgern, Flächenbedarf und Umsetzungsfahrplänen hinterlegt werden.
2. Das sogenannte „Verstetigungskonzept“ des Starkregenrisikomanagements (SRM) der WSW Energie & Wasser AG und Stadt Wuppertal soll fortgeschrieben und mit Ressourcenbedarf, Aufgabenverteilung und Umsetzungsfahrplänen ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Betreibermodell öffentliche Toiletten
Vorlage: VO/1616/21**

Herr Beig. Minas sagt zu, die Thematik - bezogen auf die Toilettenanlage Boettinger Weg - noch vor der Ratssitzung unter dem Gesichtspunkt der Denkmaleigenschaft prüfen zu lassen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Vorlage wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Die Bezirksvertretung wird sich in einer ihrer nächsten Sitzungen erneut mit dem Thema befassen.

13 Haushaltsplan 2020/2021

13.1 Gewährung freier Mittel

13.1.1 Antrag der Kindertagesstätte St. Elisabeth auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von fünf Weichschaumbetten

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Der Kindertagesstätte St. Elisabeth wird aus den freien Mitteln für die Anschaffung von fünf Weichschaumbetten ein Betrag i.H.v. 895 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.1.2 Antrag der Kindertagesstätte St. Joseph auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von Kindergartenfahrzeugen sowie eines Holztipis

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Der Kindertagesstätte St. Joseph wird aus den freien Mitteln für die Anschaffung von 2 Aktiv Buggy sowie einem Holztipi inkl. Bodenplatte ein Zuschuss i.H.v. 1596 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.1.3 Antrag der städt. ev. Sophienschule auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von Spielsachen für das Spielehaus

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Der städt. ev. Sophienschule wird aus den freien Mitteln zur Anschaffung von Spielsachen für das Spielehaus ein Zuschuss i.H.v. 1561,98 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.1.4 Antrag der Kindergruppe Bauklötze e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung eines Podestes für die U3-Gruppe

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Der Kindergruppe Bauklötze e.V. wird aus den freien Mitteln zur Anschaffung eines Podestes für die U3-Gruppe ein Betrag i.H.v. 999,60 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.1.5 Antrag des Kindergartens Max und Moritz e.V. auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung von Fahrzeugen für den Außenbereich

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Dem Kindergarten Max und Moritz e.V. wird aus den freien Mitteln zur Anschaffung von Fahrzeugen für den Außenbereich ein Betrag i.H.v. 947 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.1.6 Antrag des Hauses der offenen Tür St. Bonifatius auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung einer Fotokameraausrüstung

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Dem Haus der offenen Tür St. Bonifatius wird aus den freien Mitteln zur Anschaffung einer Fotokameraausrüstung ein Betrag i.H.v. 1223,42 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13.2 Gewährung von GFG-Mitteln

**13.2.1 2 Sitzbänke am Sadowaportal
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP
Vorlage: VO/1752/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Aus den GFG-Mitteln für 2021 werden 8 000 € für 2 Sitzbänke zur weiteren Ausgestaltung der Grünanlage oberhalb des Sadowaportals bereitgestellt-

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.2.2 Ausstattung des Lastenrads "Fienchen" am Arrenberg
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP
Vorlage: VO/1753/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Für die sichere und vollständige Einrichtung des Lastenrads „Fienchen“ mit Stromanschluss, Beleuchtung, Schließenanlage u.a. werden aus den GFG-Mitteln 2021 1 000 € bereitgestellt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13.2.3 Sonnborn aufwerten
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90/DIE GRÜNEN sowie der FDP
Vorlage: VO/1754/21**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Aus den GFG-Mitteln für 2021 werden 12 000 € zur Attraktivierung des Stadtteils Sonnborn bereitgestellt. Konkret soll der Remigiuspark schrittweise unter Einbeziehung der Anwohner*innen, des Bürgervereins und anderer interessierter Gruppen so umgestaltet werden, dass er attraktiver Treffpunkt unterschiedlicher Generationen werden kann.

Die Treppe im Remigiuspark soll mit einem Geländer ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld-West vom 08.12.2021:

Für den vorgenannten Zweck (Attraktivierung des Stadtteils Sonnborn) werden aus den GFG-Mitteln weitere 753 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Berichte und Mitteilungen

Folgende Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen:

- 14.1 Straßenüberquerung Katernberger Str./Höhe Knappertsbuschweg
Mail eines Anwohners vom 08.09.2021 und Antwort 104.52 vom
05.11.2021
- 14.2 Überprüfung von Einzelbäumen – 4 Mitteilungen 103.2 vom 15.11.2021
- 14.3 Radfahrerschutzstreifen Rutenbecker Weg – Zwischenbericht zu VO/1040/21
von 104.52 vom 22.11.2021
- 14.4 Missbräuchliche Verwendung des Gehweges als Fahrradweg und
überhöhte Geschwindigkeit auf der Briller Straße – Schreiben Anwohner Briller
Str. 169 vom 21.09.2021

Die Bezirksbürgermeisterin weist auf den Ortstermin am 13.12.21 um 16 Uhr im Zoo-Viertel zum Thema :“Naturnahe Wiese für Artenvielfalt“ hin.

Herr Hoppe weist darauf hin, dass er sein Mandat mit Wirkung vom 31.12.21 niedergelegt habe.

Die Bezirksbürgermeisterin dankt Herrn Hoppe für seine Mitarbeit und wünscht ihm alles Gute.

15 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Herr Endemann zeigt sich verwundert darüber, dass es für den Trinkwasserspender am Gutenbergplatz eine 68%ige Preiserhöhung gegeben habe. Er gibt zu Protokoll, dass er diesbezüglich eine frühzeitige Information

erwartet hätte und kritisiert dieses Vorgehen ausdrücklich.

Herr Guder erinnert daran, dass von Anfang gesagt worden sei, dass die bereitgestellten 10 000 € u.U. nicht reichen könnten. Über die Höhe der Preissteigerung sei allerdings auch er erstaunt.

Hinweis: Die Bezirksvertretung wird sich in ihrer nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.

Herr Endemann bittet Herrn Beig. Minas um einen aktuellen Sachstand zum Thema Jakobstreppe.

Herr Beig Minas teilt mit, dass der LVR und das Ministerium signalisiert hätten, dass die Bewerbung um Mittel aus dem Fördertopf für nationalbedeutsame Kulturdenkmale nicht als aussichtsreich eingeschätzt werde, weil man die nationale Bedeutsamkeit nicht sehe.

Es sei allerdings auf ein Förderprogramm hingewiesen worden, das Anfang 2022 auf den Markt käme und sehr passend für ein Bauwerk wie die Jakobstreppe sei. Dieses Programm habe eine höhere Förderquote wodurch der Eigenanteil eher abgesichert werde.

Es werde eine Förderverzögerung etwa von einem Quartal geben – sofern die Jakobstreppe in das Programm aufgenommen werde.

Herr Jaschinsky stellt zum Thema Geschwindigkeitsdisplay die Frage, welche Konsequenzen die BV aus den jeweiligen Messergebnissen ziehen wolle.

Die Bezirksbürgermeisterin regt an, dieses Thema in der nächsten BV-Sitzung unter Beteiligung der Verkehrsverwaltung zu behandeln.

Gabriele Mahnert
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin